

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlich -

Sitzung: vom 25. September 2008
im Amt Großer Plöner See, Sitzungszimmer
von 19:30 Uhr bis 21:05 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 6.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV'in Jutta Totz
als Vorsitzende

GV'in Susanne Dardzinski
GV Horst Jurgeneit
GV'in Silvia Köhler
GV Herbert von Mellenthin
GV Volker Saggau
GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Runge, GV Hans-Jürgen Gast, GV Matthias Linke; Zuhörer/innen: 3

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 15.09.2008 zu Donnerstag, 25. September 2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 22. April 2008
3. Abrechnung Betriebskosten 2007 der Kirchengemeinde Ascheberg
4. Vorläufige Abrechnung Neubau Feuerwehrgerätehaus
5. 1. Nachtragshaushalt 2008
6. Anfragen der Mitglieder des Finanzausschusses

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird nicht geändert.

TOP 2**Genehmigung der Niederschrift vom 22. April 2008**

Gegen die Niederschrift vom 22. April 2008 werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

TOP 3**Abrechnung Betriebskosten 2007 der Kirchengemeinde Asheberg**

Die Jahresrechnung 2007 der Kirchengemeinde Asheberg für die Ev.-Luth. Kinderstube wird zur *Kenntnis* genommen.

TOP 4**Vorläufige Abrechnung Neubau Feuerwehrgerätehaus**

Die Vorsitzende trägt vor, dass mit Ausgaben in Höhe von ca. 1.070.000 € gerechnet wird. Einige Schlussrechnungen liegen noch nicht vor. Im Haushalt wurden bisher 800.000 € bereitgestellt, so dass im Nachtragshaushalt noch 270.000 € einzustellen sind.

GV v. Mellenthin beanstandet die unzureichende Betreuung durch den Architekten und die schlechte Ausschreibung. Es ist unter Zeitdruck leichtfertig mit Steuergeldern umgegangen worden.

Die Vorsitzende bittet darum, diesen Sachverhalt im Planungs- und Bauausschuss vorzutragen. Im Finanzausschuss geht es um die vorläufige Abrechnung sowie um die Bereitstellung von Mitteln im Nachtragshaushalt.

Die vorläufige Abrechnung der Ausbaurkosten des Feuerwehrgerätehauses wird durchgesprochen:

Beschluss:

Der Finanzausschuss bittet die Verwaltung zu klären, auf welcher Gesetzesgrundlage die Gemeinde verpflichtet ist, ein Bauschild aufzustellen und wer die Kosten dafür trägt.

einstimmig

Weitere Punkte werden angesprochen und entsprechend der vorliegenden Belege geklärt.

TOP 5**1. Nachtragshaushalt 2008**

Der Nachtragshaushalt wird durchgesprochen und wie folgt geändert:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Verwaltungshaushalt:

Auf Seite 8 werden folgende Ansätze eingearbeitet:

HHSt.: 34000.130000 Verkaufserlöse Dorfchronik 18.000 €

HHSt.: 34000.590000 Kosten der Dorfchronik 18.000 €

Die Haushaltsstellen sind übertragbar.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die *anliegende* 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 i. d. F. des 2. Entwurfes vom 29. September 2008 zu beschließen.

7 dafür

Die Gemeindeführung muss sich Ausgaben für Dienstbekleidung u. a. von der Gemeinde genehmigen lassen, wenn der Haushaltsansatz überschritten wird. Die Verwaltung wird gebeten, den Gemeindeführer zu informieren, wenn der Haushaltsansatz erreicht wurde.

Der Geschäftsausschuss wird gebeten, sich mit der Einführung von Fahrtenbüchern für die Fahrzeuge des Bauhofes zu befassen.

7 dafür

Auf der nächsten Finanzausschusssitzung sollen die Mitgliedsbeiträge geprüft und über die Planungskosten für den F-Plan gesprochen werden.

TOP 6**Anfragen der Mitglieder des Finanzausschusses**

- GV v. Mellenthin weist auf die Einhaltung der Haushaltsdisziplin hin. Ausgaben können nur getätigt werden, wenn Mittel zur Verfügung stehen.

In diesem Zusammenhang erinnert GV v. Mellenthin an seine Bitte an die Verwaltung (TOP 9 des Finanzausschusses vom 23.10.2007), künftig bei gestellten Anträgen oder Beschlüssen einen Vermerk hinzuzufügen, ob entsprechende Haushaltsmittel bereitstehen oder ob Haushaltsmittel im Nachtrag bereitgestellt werden müssen.

- Missverständnisse bei der Anschaffung von Geräten für die Feuerwehr wurden ausgeräumt.

VORSITZENDE**PROTOKOLLFÜHRER***Jutta Totz**Dirk Mielke***Anlagen zum Protokoll:**

zu **TOP 5:** 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008, 2. Entwurf vom 29.09.2008